



Einführung in die Informatik 2

Prof. Dr. Andrey Rybalchenko, M.Sc. Ruslán Ledesma Garza

Merkblatt zur End-Term Klausur

Anmeldung

- Bitte erkundigen Sie sich, welche zusätzlichen Anmeldeformalien Sie in Ihrem jeweiligen Studiengang gegebenenfalls noch einzuhalten haben.
- Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den InfoPoint oder an Ihr Prüfungsamt.
- Wer sich nicht zur Klausur angemeldet hat, muss diese Anmeldung im Studiensekretariat nachholen. Erst dort wird insbesondere überprüft, ob Sie eine Berechtigung zur Teilnahme haben. Das Mitschreiben ersetzt nicht diese Berechtigung.

Diese Angaben erfolgen OHNE GEWÄHR. Maßgeblich sind die jeweiligen prüfungsrechtlichen Regelungen Ihres jeweiligen Studienganges!

Klausurorganisation

- Zeit: **Samstag 11.02.2012, 11:30 bis 13:15 Uhr.**
- Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 105 Minuten.
- Ort:

Hörsaal	Mehr Hörsaal Info	Namensbereich
(1) MW 0001	Maschinenwesen, Gustav-Niemann-Hörsaal (HS 0001)	A – Gre
(2) MW 2001	Maschinenwesen, Rudolf-Diesel-Hörsaal (HS 2001)	Gri – Meh
(3) MW 1801	Maschinenwesen, Ernst-Schmidt-Hörsaal (HS 1801)	Mei – Rott
(4) MI, Hörsaal 1	Informatik, MI 00.02.001	Rotte – Voi
(5) Physik, Hörsaal 1	Physik Department I, Rudolf-Möbßhauer-Hörsaal	Vö – Z

- Die Zuteilung zu den Hörsälen wird in den nächsten Tagen auf der Vorlesungshomepage bekannt gegeben.
- Die Platznummern werden an den Hörsälen ausgehängt.
- **Hilfsmittel:** Es ist ein beidseitig handbeschriebenes DinA4-Blatt erlaubt. Ansonsten keine Hilfsmittel.
- Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) und Ihren Studen-tenausweis mit! Ein Merkblatt mit nützlichen Prozeduren wird zur Verfügung gestellt.

Inhaltliches zur Klausur

- Der Stoff der Klausur ist der Stoff aus der Vorlesung, aller Übungsblätter und des Buchs, im speziellen Kap. 1 – 4, 6, 10, 11, 9, 14 und 15 wobei der zuvor behandelte Stoff als Grundwissen vorausgesetzt wird.
- Die Klausur gliedert sich in folgende Teilbereiche: Programmauswertung (Werte und Auswertungsäume), Programmierung (Listen, kartesische und kaskadierte Prozeduren, Konstruktoren und Referenzen), Verifikation (mathematische Prozeduren und Beweise).
- Verwenden Sie keinen Bleistift (rechtlich wegen Dokumentenechtheit) und auch keine Stifte in roter oder grüner Farbe (Korrekturfarben).